

## II. Eidg. Funkertagung in Zürich : Sonntag, den 22. September 1929

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PIONIER

**Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E.M.F.V.)  
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire**

---

*Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38*  
*Redaktion des „Pionier“: Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666*  
*Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier“, Postfach Seidengasse, Zürich*  
*Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—*  
*Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38*

---

## **II. Eidg. Funkertagung in Zürich Sonntag, den 22. September 1929.**

In Ausführung der an der I. Eidgenössischen Funkertagung in Worb gefassten Beschlüsse gelangt dieses Jahr in Zürich die II. Eidgenössische Funkertagung zur Durchführung. Vorgängig hält der Verband, ebenfalls in Zürich, seine ordentliche Delegiertenversammlung ab. Die Sektion Zürich, der die Organisation und Durchführung der Tagung obliegt, hat bereits ein Programm aufgestellt, das in grossen Zügen folgendes vorsieht: Zur Vermeidung grösserer Auslagen, und um die Teilnahme möglichst Allen ermöglichen zu können, ist für die Tagung nur der Sonntag vorgesehen. Im Laufe des Vormittags wird die Tagung durch Begrüssungsansprachen und einen oder zwei die Funkertruppe hauptsächlich interessierende militärtechnische Vorträge eingeleitet. Einzelproduktionen leiten über zum gemeinsamen Mittagessen, dem mit Extradampfer eine Seefahrt folgen wird. Dieser wird gegen 18 Uhr wieder in Zürich sein, womit dann die Tagung offiziell geschlossen sein wird.

Kameraden! Das zweitemal ergeht an Euch der Aufruf, an einer Eidgenössischen Funkertagung teilzunehmen. Diesmal gilt es nicht einen neuen Verband zu gründen, sondern den bereits bestehenden zu kräftigen und ihm Eure Sympathie zu bekunden. Die Tagung wird hauptsächlich der Kameradschaft gewidmet sein, ohne die kein Verband, und mag er noch so gross oder klein sein, bestehen und sich weiterentwickeln kann. Unser junger Verband hatte anfänglich mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, und die Gründungsversammlung in Worb war sich dessen

bewusst, dass sich diese Schwierigkeiten über kurz oder lang einstellen würden. Trotzdem haben die Verbands- und die Sektionsleitungen ihren eingeschlagenen Weg unverdrossen fortgesetzt. Es hat bisher zähe Ausdauer erfordert, um nur das Erreichte zu können, was bisher erreicht worden ist. Noch harren wichtige Geschäfte der endgültigen Erledigung; doch dazu bedarf es der Arbeit und Kraft jedes einzelnen unter uns. Diese Kraft spendet uns nur die Kameradschaft. Die Zürcher Tagung soll hauptsächlich der treuen und echten Kameradschaft gewidmet sein, um die in der Zwischenzeit vielleicht etwas gelockerten Bande der Zusammengehörigkeit wieder fester zu knüpfen, denn nur auf dieser Grundlage wird es unserm Verband möglich sein, die schöne und dankbare Aufgabe im Sinne der Gründungsversammlung voll und ganz zu erfüllen.

Liebe Kameraden! Möge ein jeder des Ausspruches «Einigkeit macht stark» eingedenk sein und diese Gedanken an die II. Eidgenössische Funkertagung nach Zürich mitbringen!

In diesem Sinne heissen wir Euch in Zürich herzlich willkommen.

*Der Zentralvorstand.*

---

---

### **An alle Funker!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Sonntag den 22. September die II. Eidgenössische Funkertagung in Zürich stattfindet. Die Ausgabe der Septemhernummer erfolgt aus diesem Grunde früher als üblich und enthält das detaillierte Programm.

*Das Organisationskomitee.*

---

---

### **Ordentliche Delegiertenversammlung des Eidg. Militär-Funkerverbandes in Zürich Samstag, den 21. September 1929.**

Vorgängig der II. Eidgenössischen Funkertagung, welche am 22. September nächsthin in Zürich stattfindet, wird der Eidgenössische Militärfunkerverband seine ordentliche Delegiertenversammlung abhalten.

Diese findet Samstag den 21. September, 14 Uhr, im Zunfthaus zur «Schmieden» statt.